

Lies Markus 11, 1-11

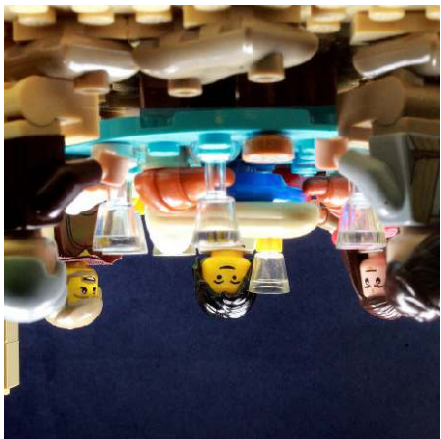
Die Menschen feierten Jesus nach Jerusalem.

Auf einem Esel kam Jesus



Lies Markus 14, 22-24

Mit seinen besten Freunden segnete und teilte Jesus Brot und Wein.



Lies Markus 14, 43-46

Nach einem Freundschaftskuß wurde Jesus gefangen genommen.



Lies Markus 14, 60-65

Ein hoher Priester fragte Jesus: "Bist Du der Sohn Gottes?" Jesus sagte: "Ja! Der bin ich!"



# Vom Schock zum Staunen

- Ostern -

© DE 2020, Blocksteinbibel.de  
Autor: Bruder Leonardo

**Über Jubel, Verrat und Neustart**  
*Lies im Markus-Evangelium  
in Auszügen aus Kapitel  
11 / 14 / 15 / 16*



Am dritten Tag war das Grab leer. Ein Engel verkündete: "Euer Herr ist Auferstanden!"  
Lies Markus 16, 1-8



Ein gläubiger Staatsmann legte Jesus ins Grab. Er ließ das Grab mit einem schweren Stein schließen.  
Lies Markus 15, 42-47

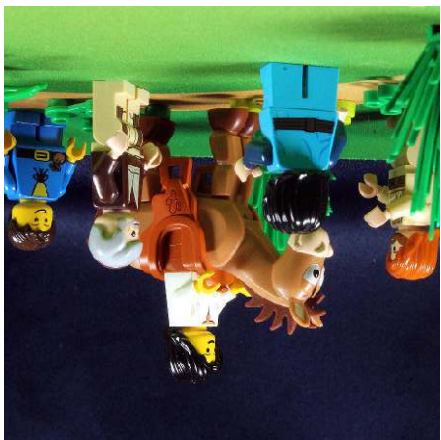


Kurze Zeit später starb Jesus am Kreuz. Ein römischer Hauptmann sagte: "Dieser Mensch war Gottes Sohn!"  
Lies Markus 15, 37-39

Lies Markus 11, 1-11

Die Menschen feierten Jesus nach Jerusalem.

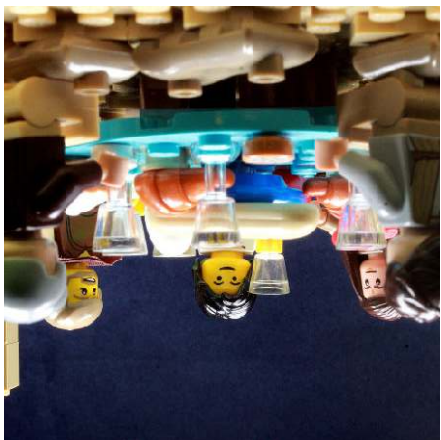
Auf einem Esel kam Jesus



Lies Markus 14, 22-24

Mit seinen besten Freunden segnete und teilte Jesus Brot und Wein.

Nach einem Freundschaftskuß



Lies Markus 14, 43-46

Ein hoher Priester fragte Jesus: "Bist Du der Sohn Gottes?"

Jesus sagte: "Ja! Der bin ich!"



Lies Markus 14, 60-65

Ein hoher Priester fragte Jesus: "Bist Du der Sohn Gottes?"

Jesus sagte: "Ja! Der bin ich!"

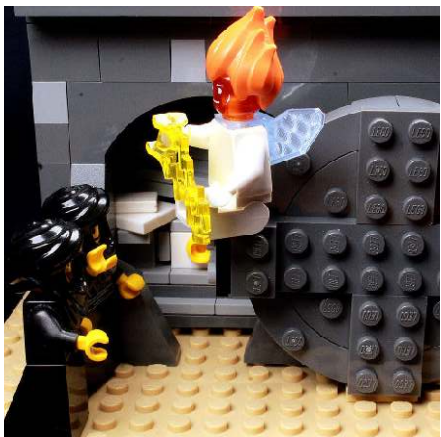


# Vom Schock zum Staunen

- Ostern -

© DE 2020, Blocksteinbibel.de  
Autor: Bruder Leonardo

**Über Jubel, Verrat und Neustart**  
*Lies im Markus-Evangelium  
in Auszügen aus Kapitel  
11 / 14 / 15 / 16*



Am dritten Tag war das Grab leer. Ein Engel verkündete: "Euer Herr ist Auferstanden!"  
Lies Markus 16, 1-8



Ein gläubiger Staatsmann legte Jesus ins Grab. Er ließ das Grab mit einem schweren Stein schließen. Lies Markus 15, 42-47



Kurze Zeit später starb Jesus am Kreuz. Ein römischer Hauptmann sagte: "Dieser Mensch war Gottes Sohn!"  
Lies Markus 15, 37-39